

17.03.2005 - 10:06 Uhr

Frankfurter Sommerflugplan: Über 4.400 Starts pro Woche im Passagier-Liniendienst - Frachtverkehr wächst um 20 Prozent

Frankfurt/Main (ots) -

Der am 27. März in Kraft tretende Sommerflugplan des größten deutschen Airports bringt eine weitere Verkehrsausweitung: Allein im Passagier-Liniendienst gibt es pro Woche 4.404 Starts in Frankfurt, im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 4,4 Prozent.

Während die Inlandsflüge geringfügig abnehmen, weist der Europabereich der Passage eine Zunahme von 4,9 Prozent auf. Der ohnehin schon sehr starke Interkontinental-Passagierverkehr ab Frankfurt legt im Sommer erneut um 7,6 Prozent zu.

Die Gesamtzahl der wöchentlich im Passagierverkehr angebotenen Sitzplätze erhöht sich im Frankfurter Sommerflugplan um 2,1 Prozent auf 712.806. 109 Airlines bieten 304 verschiedene Destinationen in aller Welt an. Die Flugziele im Passagier-Liniendienst verteilen sich auf 110 verschiedene Länder.

Neue Destinationen gibt es vor allem im Flugplan der Deutschen Lufthansa: Guangzhou, das frühere Kanton, ist von Frankfurt aus täglich zu erreichen. Hyderabad in Indien und Port Harcourt im westafrikanischen Nigeria werden jeweils an drei Tagen der Woche angefliegen. Märkte mit den höchsten Zuwachsraten - gemessen in Sitzplätzen - sind Südasiens, Afrika und Osteuropa.

Für den Frachtbereich weist der Frankfurter Sommerflugplan noch höhere Steigerungen auf als bei der Passage. Die Zahl der wöchentlichen Starts im Cargo-Linienverkehr steigt um genau ein Fünftel auf 134. 18 Airlines bedienen regelmäßig 59 Ziele in 37 Ländern. 22 Verbindungen entfallen auf den Europaverkehr, 112 sind Interkontinental-Flüge.

Pressekontakt:

Fraport AG
Unternehmenskommunikation
Pressestelle (UKM-PS) Telefon:069 690-70555
60547 Frankfurt am Main Telefax: 069 690-55071